https://blz.li/2y4n

FEUERWEHR ÜBT DEN ERNSTFALL IN HARKENBLECK

Veröffentlicht am 16.05.2019 um 11:49 von Redaktion LeineBlitz

Am Dienstagabend gegen 18.20 Uhr wurden die Ortsfeuerwehren Harkenbleck, Arnum und Hiddestorf-Ohlendorf an die Redener Straße in Harkenbleck zu einer unangekündigten Alarmübung in einem Abbruchhaus gerufen. . Gemeldet wurde ein ausgelöster Rauchwarnmelder. Nur wenige Minuten nach der Alarmierung trafen rund 42 Einsatzkräfte mit sieben Fahrzeugen an der Einsatzstelle ein. Aus den Fenstern drang bereits Rauch. Umgehend gingen mehrere Trupps unter schwerem Atemschutz in das mit Nebelmaschinen verqualmte Gebäude vor, um nach vermissten Personen zu suchen. Parallel dazu wurde eine Löschwasserversorgung aufgebaut und die Drehleiter in Stellung gebracht. Die Ehrenamtlichen retteten insgesamt vier Personen - zum Teil über die Drehleiter - aus dem Gebäude. Nach etwa einer Stunde endete die von einem Harkenblecker Team ausgearbeitete Einsatzübung. Die Feuerwehr bedankte sich bei den Redener Kameraden, die die Verletzten darstellten sowie bei dem Harkenblecker Kameraden Holger Schottmann, der die Übung in dem zum Abbruch stehenden Haus ermöglicht hat.Solche Alarmübungen ermöglichen den Einsatzkräften die Abläufe und Prozesse zu bewerten und zu optimieren, sodass ein hoher Standard gewährleistet werden kann. Dementsprechend sind die Ortsfeuerwehren der Stadt Hemmingen ständig auf der Suche nach Objekten für Übungsdienste und Alarmübungen und freuen sich über Angebote und Hinweise.